



Wiesbaden, den 16. Juli 80.

Schwesterlein fein!

Muss nicht gar zu böse sein,  
dass ich gestern nicht geschrieben  
habe. Man muss Lust sich  
deiner Reise, durch welche unser  
Haus ziemlich leer geworden  
ist, nicht allzu viel erzählen.

Letzten Mittwoch spielte ich Vormittags  
mit Papa Croquet, dann erwiderte  
ich in unserem Gartenhause eine  
Apothekette. (zum Apostel Pauls.)

Ich machte aus Nüssen Geförse, in  
die ich dann Wasser; Zucker, geriebene  
Blätter; Zucker da. hineintat. Das  
nähere wirst du sehen.

/.

Nachmittags spielte ich nachher  
Partie Cr. mit Papa & dann  
Klavier, wieder Apotheke, mit  
zuletzt las ich. In der Apoth. habe  
ich bereits 9 1/2 eingenommen.  
Gestern, Donnerstag ging

Papa in die Stadt, Wirkstoffe seine  
Kante ord.  
nach Tisch  
Hablas ~~mit~~ spielte Apotheke im Klavier.

Mama schrieb an Herrn v. Gedik.  
Wrasen zu Freitag.

Ich begann mit Mama Englisch.  
Nachdem ich mit Mama Logia  
gespielt und Unkraut ausgerupft,  
dann Papa aus der Stadt zurück.



Lehrachte mein Zeugnis,  
welches folgendermaßen lautet:

Vorzug, Lat.: 9.

Latin: mustahaft. Fleiss: befruegert.  
Religion: vorzüglich. Latein: befruegert  
Deutsch: lobenswert. Griech.: vorzüglich.  
Mathem.: lobenswert. Naturg.: vorzüglich.  
Calligr.: lobenswert. Russische form der  
schriftl. Aufs.: antändig. V. Anm. 57. conf.

---

Heute geht papa nicht zu die Stadt,  
mit Maria macht heute:

„Sahamiskeren: ein“

Heute gehe ich zum vortue Dale wieder  
in's Bad. Dr. Weisel habe vor  
morgen zu kommen, da

aber seine letzten Brüder  
fortgehen, wird er wohl erst,  
in der nächsten Woche kommen.

Wie geht es dir? Heute erbrüeten  
wir noch keinen Brief; doch ist es  
noch früh.

Mit vielen Grüßen an dich  
und alle

Sans father fidus

Georg L.